

Höllberg-Cup am 5.11.2010 in Kürnach - Ergebnisse

Beginn: 19.15 Uhr, Ende: 1.40 Uhr, Teilnehmer: 81

Erstmals wurde der Höllberg-Cup in Kürnach ausgetragen und hatte mit 81 Teilnehmern eine sehr gute Beteiligung. Das Turnier war beim BTTV angemeldet und ausgeschrieben für den gesamten Bezirk Unterfranken. Erfreulicherweise konnten wir Gäste aus sechs der acht Kreise begrüßen. Diese teilten sich in drei Einzelkonkurrenzen (Herren B, C und D) auf, wobei nach vorgeschaltener Qualifikationsrunde ein einfaches KO-System folgte. Ein wenig kompliziert gestaltete sich dabei die Einteilung der Spieler auf die einzelnen Leistungsklassen, da der BTTV wenige Tage vorher die neue bayerische Rangliste erstellte, die doch von der seit 8.1.2010 gültigen Einstufung abweicht. Es wurden Telefonate geführt und Mails geschrieben, bis den Spielern mit einer geänderten Neu-Einstufung freigestellt wurde, ob sie gemäß alter oder neuer Rangliste eingeteilt werden wollten. Das erklärt auch die Teilnahme einiger (Neu-) A-Spieler.

Mein Dank gilt

- der Familie Pfenning (diesmal unterstützt von Neffen und Nichten) für die gewohnt sehr gute Bewirtung.
- dem Oberschiedsrichter Alexander Albeck (Kürnach), der bei einem absolut reibungslosen Ablauf arbeitslos blieb.
- den Helfern bei der Turnierleitung, insbesondere Alfons Theis.
- der Firma Sport Borsos für die Sieger-Gutscheine
- dem Gasthaus Schwan (Kürnach) und Gerdi Pfenning für die verlostten Essensgutscheine (die unwahrscheinlicherweise alle nach Astheim gingen).
- Christian Auer für das Schiessen der Bilder.
- und natürlich Carla Kuhn für die tollen Pokale.

Herren D: 39(!) TN

Es wurde zunächst in acht Vorrundengruppen gespielt. Die zwei Erstplatzierten qualifizierten sich für das Achtelfinale.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Benjamin Greiner (Randersacker)	4:0	12:2	1
Jörg Sommer (Kürnach)	3:1	9:7	2
Thomas Radziwill (Lengfeld)	2:2	10:6	3
Ralf Alsheimer (Heidingsfeld)	1:3	3:10	4
Michael Schnapp (Geroldshausen)	0:4	3:12	5

Keine Überraschungen in einer recht stark besetzten Gruppe.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Maximilian Hauck (Lengfeld)	4:0	12:0	1
Tim Schmitt (Geroldshausen)	2:2	8:6	2
Edgar Röding (Kürnach)	2:2	6:9	3
Georg Staniura (Heidingsfeld)	1:3	4:9	4
Pierre Hamann (Veitshöchheim)	1:3	4:10	5

Mit Schmitt kam ein Jugendspieler knapp weiter.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Michael Freimann (Kürnach)	4:0	12:3	1
Lukas Müller (Heidingsfeld)	3:1	11:3	2
Klemens Kraus (Biebelried)	2:2	6:7	3
Reimar Kiechle (Lengfeld)	1:3	5:9	4
Daniel Beck (Geroldshausen)	0:4	0:12	5

Auch hier kamen die beiden Favoriten weiter.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Marian Wiesler (Hammelburg)	4:0	12:1	1
Valery Schmid (Heidingsfeld)	3:1	10:3	2
Dominic Petermann (Biebelried)	1:3	5:10	3 dv
Jonas Künzig (Geroldshausen)	1:3	4:9	4 dv
Fritz Schmidt (Kürnach)	1:3	3:11	5

Gute Leistung des Jugendspielers Wiesler.

Gruppe 5	Punkte	Sätze	Platz
Dieter Spickermann (Heidingsfeld)	4:0	12:2	1
Christian Patrascu (Lengfeld)	3:1	9:3	2
Reinhard Pfenning (Kürnach)	2:2	8:7	3
Julian Kraus (Geroldshausen)	1:3	4:10	4
Julian Schmidt (Kürnach)	0:4	1:12	5

Auch Altmeister Spickermann kam eine Runde weiter.

Gruppe 6	Punkte	Sätze	Platz
Norbert Krämer (Geroldshausen)	4:0	12:0	1
Florian Engert (Güntersleben)	3:1	9:5	2
Silvio Schottdorf (Hammelburg)	2:2	6:8	3
Bernd Göbel (Höchberg)	1:3	5:10	4
Rudolf Rupps (Kürnach)	0:4	3:12	5

Der 12-jährige Florian Engert qualifizierte sich für die KO-Runde.

Gruppe 7	Punkte	Sätze	Platz
Andreas Link (Versbach)	3:0	9:4	1
Christian Fuß (Geroldshausen)	2:1	6:4	2
Jens Stöhr (Waldbüttelbrunn)	1:2	6:6	3
Martin Hemm (Kürnach)	0:3	2:9	4

Aus dieser Gruppe überstand keiner das Achtelfinale.

Gruppe 8	Punkte	Sätze	Platz
Henrik Diemer (Hammelburg)	4:0	12:0	1
Werner Radziwill (Lengfeld)	3:1	9:4	2
Apostoli Hartner (Kleinlangheim)	2:2	7:8	3
Joachim Seiler (Geroldshausen)	1:3	4:11	4
Alexander Balling (Kürnach)	0:4	3:12	5

Diemer kam als einer von zwei Spielern ohne Satzverlust weiter.

Das ergab dann folgende KO-Runde:

Achtelfinale		Ergebnis
Greiner	W. Radziwill	0:3
Hauck	Fuß	3:0
Freimann	Engert	3:0
Wiesler	Patrascu	3:0
Spickermann	Schmid	0:3
Krämer	Müller	3:0
Link	Schmitt	0:3
Diemer	Sommer	1:3

Erstaunlich deutliche Ergebnisse gab es im Achtelfinale. Überraschend schied mit Greiner ein Spieler aus, der sich auf Kreis- und Bezirksturnieren schon viele Meriten erwarb. Spickermann verlor wie schon bei den Kreiseinzelmeisterschaften das vereinsinterne Duell gegen Angstgegner Schmid. Engert hatte mit dem Materialspiel von Freimann mehr Probleme als erwartet.

Viertelfinale		Ergebnis
W. Radziwill	Hauck	2:3
Freimann	Wiesler	2:3
Schmid	Krämer	0:3
Schmitt	Sommer	3:1

Hier ging es schon enger zur Sache. Radziwill verlor knapp im vereinsinternen Duell gegen Hauck, ebenso wie Freimann gegen den Jugendspieler Wiesler in fünf Sätzen.

Halbfinale		Ergebnis
Hauck	Wiesler	1:3
Krämer	Schmitt	3:0

Klare Sache im Geroldhäuser Duell alt gegen jung.

Finale		Ergebnis
Wiesler	Krämer	2:3

Die ersten beiden Satzverluste musste Krämer gegen den 14-jährigen Wiesler hinnehmen. Einzig der fünfte Satz war deutlich.



Herren C: 17 TN

Die 17 Teilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. Jeweils die ersten beiden kamen ins Viertelfinale.

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Maximilian Bedenk (Astheim)	3:0	9:1	1
Marius Schlereth (Hammelburg)	2:1	7:3	2
Karl-Heinz Drescher (Haßfurt)	1:2	3:8	3
Christian Auer (Kürnach)	0:3	2:9	4

Hier siegte jung gegen alt.

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Tom Hartung (Hammelburg)	3:0	9:3	1
Marco Kost (Biebelried)	2:1	8:5	2
Andreas Oehrl (Haßfurt)	1:2	6:6	3
Georg Heinrich (Kürnach)	0:3	0:9	4

Der amtierende Kitzinger Kreismeister Kost qualifizierte sich für die KO-Runde, wurde allerdings nur Zweiter.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Marius Saar (Hammelburg)	4:0	12:3	1
Ralf Sänger (Kleinlangheim)	3:1	11:5	2
Siegbert Veith (Haßfurt)	1:3	7:9	3
Sebastian Tschapke (Kürnach)	1:3	3:9	4
Günter Hessenauer (Reichenberg)	1:3	3:10	5

Ein nicht unerwartetes Ergebnis in einer stark besetzten Gruppe.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Markus Hammer (Waldbüttelbrunn)	3:0	9:2	1
Marcus Simon (Garitz)	2:1	8:4	2
Torsten Froitzheim (Reichenberg)	1:2	4:7	3
Julian Haupt (Zell)	0:3	1:9	4

Der Sieger der beiden BRLT (Herren D) setzte sich knapp durch.

Somit ergaben sich für die Ausscheidungsspiele die Paarungen wie folgt:

Viertelfinale		Ergebnis
Bedenk	Simon	1:3
Hartung	Sänger	3:2
Saar	Kost	3:2
Hammer	Schlereth	3:0

Hartung und Saar tauschten ihre Vorrundengegner und schmissen die beiden starken Kitzinger raus. Hammer verhinderte ein reines Rhöner Halbfinale...

Halbfinale		Ergebnis
Simon	Hartung	3:2
Saar	Hammer	3:1

...ein Finale aus dem nördlichsten unterfränkischen TT-Kreis gab es dennoch.

Finale		Ergebnis
Simon	Saar	3:1

Ein ausgeglichenes Spiel. Saar führte 7:1 im vierten Satz und bekam ihn nicht durch. Simon ist der einzige Sieger, der in der Vorrunde eine Niederlage einstecken musste.



Herren B: 25 TN

Auch hier wurden die Teilnehmer in vier Gruppen aufgeteilt. Die ersten vier qualifizierten sich für das Achtelfinale. Die Ergebnisse:

Gruppe 1	Punkte	Sätze	Platz
Dieter Haupt (Zell)	3:2	12:8	1
Michael Brey (Wombach)	3:2	13:10	2 dV
Michael Dudek (Güntersleben)	3:2	11:8	3 dV
Jens Jung (Hambach)	3:2	9:10	4
Stephan Enser (TGW)	2:3	9:11	5
Frank Sponsel (Astheim)	1:4	7:14	6

Erstaunlich ausgeglichen...

Gruppe 2	Punkte	Sätze	Platz
Reinhold Fella (Veitshöchheim)	4:1	14:6	1 dv
Harald Bayerer (Zell)	4:1	12:4	2 dv
Walter Müller (TGW)	3:2	11:8	3
Volker Lorrmann (Güntersleben)	3:2	12:10	4
Frank Rüppel (Rottendorf)	1:4	4:14	5
Simon Hufnagel (Astheim)	0:5	4:15	6

Die Plätze 1 bis 4 sind nur durch einen Punkt getrennt. Altmeister Fella ist natürlich weiterhin dabei.

Gruppe 3	Punkte	Sätze	Platz
Christian Hasler (Waigolshausen)	6:0	18:3	1
André Scheer (Reichenberg)	4:2	14:9	2
Martin Flach (Zell)	3:3	13:10	3
Axel Pietsch (Marktheidenfeld)	3:3	11:13	4
Christopher Bedenk (Astheim)	2:4	8:13	5
Andreas Krischke (Ochsenfurt)	2:4	9:15	6
Jürgen Müller (Veitshöchheim)	1:5	5:17	7

Auch in der einzigen Siebenergruppe ging es eng zur Sache: zwischen Platz drei und sechs lag nur ein Sieg. Überraschend am Tabellenende Krischke und J.Müller.

Gruppe 4	Punkte	Sätze	Platz
Andreas Müringer (Randersacker)	5:0	15:4	1
Eugen Hoffmann (Veitshöchheim)	4:1	13:5	2
Peter Kuchenmeister (Zell)	2:3	9:10	3
Bernd Hasler (Hambach)	2:3	6:10	4 dv
Rainer Ziegler (Heuchelhof)	2:3	7:11	5 dv
Michael Sielmann (Kürnach)	0:5	4:15	6

Hauchdünne Entscheidung zwischen Platz vier und fünf.

So ging es weiter:

Achtelfinale		Ergebnis
Haupt	Pietsch	3:0
W.Müller	Hoffmann	1:3
C.Hasler	Jung	3:1
Kuchenmeister	Bayerer	3:0
Fella	B.Hasler	2:3
Dudek	Scheer	3:0
Müringer	Lorrmann	3:1
Flach	Brey	0:3

Nur ein Fünfsatzspiel. Das brachte aber gleich eine Überraschung mit sich. Die BOL-Spieler W.Müller und Flach blieben ebenso hängen.

Viertelfinale		Ergebnis
Haupt	Hoffmann	0:3
C.Hasler	Kuchenmeister	3:0
B.Hasler	Dudek	1:3
Müringer	Brey	3:1

Müringer weiterhin überzeugend, genauso wie Favorit C.Hasler.

Halbfinale		Ergebnis
Hoffmann	C.Hasler	0:3
Dudek	Müringer	1:3

Im Halbfinale war für die an diesem Tag gut aufspielenden Hoffmann und Dudek Endstation.

Finale		Ergebnis
C.Hasler	Müringer	3:1

Ein absolut sehenswertes Finale bekamen die ca. 20 verbliebenen Zuschauer zu später Stunde (1:10 bis 1:35 Uhr) geboten. Beide Spieler erreichten das Endspiel ohne Niederlage, Hasler mit vier Satzverlusten, Müringer mit sieben. Hätte Müringer im vierten Satz einen seiner vier Satzbälle genutzt, wäre es noch enger geworden.



Insgesamt ein toller Abend, der Veranstaltern wie Teilnehmern viel Spaß gemacht hat und tollen TT-Sport bot. Einer Neuaufgabe im nächsten Jahr steht nichts im Weg.

Michael Freimann, Abteilungsleiter
Uli Müller, Turnierleitung

SV Kürnach